

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, dem 15.01.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Cord Meyer

bis 18.36 Uhr, TOP 9

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Steven Birk

Herr Stephan Holldorf

Frau Yvonne Prüser

Frau Annekathrin Schwabe

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Klatt, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 26.10.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 26.10.2017 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

**Punkt 7: Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 0137/2017**

Herr Holldorf erläutert den Jahresabschluss 2012. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

- a) Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 erteilt
- c) Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende, Ratsherr Klatt, spricht den Mitarbeitern der Fachgruppe 20 Dank aus.

Punkt 8: Antrag der Bürgerunion / FDP vom 25.10.2017 und Antrag der AfD vom 26.10.2017 "Außerkräftsetzen der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Soltau"

Ratsherr Eggers übernimmt den Vorsitz.

Ratsherr Schröder erläutert den Antrag der Gruppe Bürgerunion / FDP. Im Wesentlichen soll die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge Gerechtigkeit und bessere Planbarkeit schaffen und soziale Härten vermeiden.

Ratsherr Sperling beantragt, dass keine Gebührenbescheide erlassen werden, bis über diese Angelegenheit beschlossen wurde.

Die Einschätzung der Verwaltung wurde als Bericht des Bürgermeisters an alle Ratsmitglieder verteilt. Herr Bürgermeister Röbbert weist darauf hin, dass sich die Stadt Soltau immer noch in der Haushaltskonsolidierung befinden würde. Das Thema solle ergebnisoffen diskutiert werden. Nach seiner Einschätzung sei die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ohne Steuererhöhungen nicht möglich.

Ratsherr Klatt nimmt zur Planbarkeit der Beiträge durch die Bürger und zur Gerechtigkeit Stellung. Insbesondere sei die Frage der Finanzierung zu klären.

Ratsherr Schröder hat einen Fragenkatalog an die Verwaltung erarbeitet. Auf der Grundlage der abgefragten Zahlen könne die Umsetzung der Finanzierung geprüft werden. Aus seiner Sicht sei auch eine stufenweise Umsetzung denkbar.

Ratsfrau Schörken schlägt für die Fraktion der CDU vor, externen Sachverstand einzuholen, beispielsweise durch einen Expertenvortrag in einer gemeinsamen Fraktionssitzung.

Ratsherr Schröder berichtet, dass die Stadt Westerstede die Straßenausbaubeiträge abgeschafft habe und der Bürgermeister bereit wäre, über seine Erfahrungen zu berichten.

Ratsherr Klatt schlägt Herrn Wolfgang Siebert, ehemals Präsident Verwaltungsgericht Lüneburg, als führenden Experten für Straßenausbaubeiträge als externen Berater vor.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit, die Beratung über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nicht an den Haushaltsberatungen festzumachen. Solange zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge kein Beschluss gefasst wurde, bestehen keine Auswirkungen auf den Haushalt. Abgeschlossene Maßnahmen können abgerechnet werden.

Die Beratungen über den Antrag verbleiben im Finanzausschuss, bis eine Empfehlung gegeben werden kann.

Ratsherr Klatt übernimmt den Vorsitz.

Punkt 9: Haushalt 2018

Herr Birk berichtet zum Haushalt 2018. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden berichtet Frau Schwabe zum Stellenplan.

Punkt 10: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Eggers stellt fest, dass in Meinern die Gräben mit einem geliehenen Minibagger gesäubert würden. Er fragt, ob auf dem Bauhof kein entsprechendes Gerät vorhanden wäre.

Herr Bürgermeister Röbbert bestätigt die technisch sparsame Ausstattung des Bauhofes, die nach und nach verbessert werden soll.

Ratsherr Eggers befürchtet, dass der Wochenmarkt durch die Unbeständigkeit der Standplätze leiden würde. Herr Bürgermeister Röbbert versichert, dass die Marktbesucher zufrieden seien. Alle Wünsche und Veränderungen kämen aus den Reihen der Marktbesucher.

Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 12: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Klatt, schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Reiner Klatt
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister